



# RAPPENDE NAZIS

LÄNGE	1:21 MIN
AUSGESTRAHLT	12. DEZEMBER 2012
THEMA	RAP-MUSIK MIT RECHTSEXTREMEN INHALTEN

## INHALT

In der Satire wird Rap-Musik mit rechtsextremen Texten als „Hottentotten-Musik“ bezeichnet, obwohl die Texte („Raus auf die Straße, die Segel sind gesetzt. Nationaler Sozialismus, jetzt, jetzt, jetzt“) vom „Führer“ als gut erachtet werden. Nicht nur die Übernahme eines afroamerikanischen Musikstils wird dabei kritisiert, sondern auch wie die rechtsextremen Musiker:innen auftreten, z.B. das Tragen einer Maske. Diese Musikrichtung der rechtsextremen Szene wird daher grundlegend abgelehnt.

## HINTERGRUND

Seit einigen Jahren gehört auch Rap-Musik, eine Musikrichtung, die sich in den 1970er Jahren in den Ghettos US-amerikanischer Großstädte (z.B. New York) entwickelt hat, zum Repertoire der rechtsextremen Musikszene. Die Okkupierung dieser ursprünglich von benachteiligten jungen Afroamerikanern getragenen Subkultur zielt auf die Etablierung eines modernen Images ab und darauf, unter Jugendlichen rechtsextremes Gedankengut zu verbreiten, die man mit dem üblichen „Rechtsrock“ nicht ansprechen konnte. Einher geht diese

Entwicklung mit dem Aufkommen der Gruppierung „Autonome Nationalisten (AN)“: Statt Springerstiefel, Glatze und Bomberjacke werden nun Turnschuhe, Kapuzenpullis, Piercings und Buttons getragen. Mit Anleihen aus anderen Jugendkulturen, teilweise sogar aus der links-alternativen Szene, soll ein neuer Zugang zur Lebenswelt Jugendlicher erreicht werden. Dass das Hören von Musik bei Jugendlichen eine besondere Bedeutung hat, zeigt beispielsweise die JIM-Studie 2013, herausgegeben vom Medienpädagogischen Forschungsverbund

Südwest: 89 Prozent der Jungen und 91 Prozent der Mädchen gaben an, dass Musik hören für sie sehr wichtig bzw. wichtig ist. Neonazi-Rap ist indes in den eigenen Reihen nicht unumstritten, wird hiermit doch ein Musikstil übernommen, der von vermeintlich „minderwertigen“ Menschen stammt, die eine andere Hautfarbe haben. Künstler, die der rechtsextremen Szene zu geordnet werden können, sind n'Socialist Soundsystem, MaKss Damage, King Bock, Dee Ex oder SZU (Sprachsang zum Untergang).

#### Weiterführende Informationen:

[www.fluter.de/de/109/heft/10259/](http://www.fluter.de/de/109/heft/10259/)

[www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41229/musikszenen](http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41229/musikszenen)

#### LERNZIELE

Die Schüler:innen können klassische und neue Erscheinungsformen des Rechtsextremismus voneinander unterscheiden. Weiterhin können sie die Kritik rechtsextremer Kreise an rechtsextremer Rap-Musik beschreiben und sind in der Lage, Gründe herauszuarbeiten, warum Rechtsextreme:innen Musik als Verbreitungsmedium nutzen.

#### EINSATZ IM UNTERRICHT (KOPIERVORLAGE 2)

Dieser Beitrag aus der Reihe „NNN – Neueste Nationale Nachrichten“ kann verwendet werden, um die Themen „neue Richtungen in der rechtsextremen Musikszene“ und „Autonome Nationalisten (AN)“ im Unterricht zu vertiefen. Dabei wird auch die Kritik am Neonazi-Rap aus den eigenen Reihen, er passe nicht zur Rassenideologie, vorgestellt. In einem zweiten Schritt geht es um das Erscheinungsbild der AN: Dieses unterscheidet sich deutlich von bisherigen Neonazi-Gruppen, aber kaum vom Erscheinungsbild anderer Jugendkulturen. Außerdem kann abschließend reflektiert werden, warum Rechtsextreme:innen besonders auf Musik setzen, um ihr Gedankengut bei Jugendlichen zu verbreiten (z.B. „Schulhof-CD“). Ausgangspunkt hierfür ist die Einschätzung der Schüler:innen, welche Bedeutung Musik für das eigene Leben hat.



Rechtsextreme:innen wollen Schüler:innen mit kostenloser Musik ködern: „Schulhof-CDs“ mit rechtsextremen Liedern



## 2

# RAPPENDE NAZIS



Der Filmclip beschäftigt sich mit der Kritik an Rechtsextremen, die Rap-Songs mit rechtsextremem Liedgut produzieren. Rechtsextremisten nutzen Musik schon seit Langem, um Jugendliche anzusprechen und ihr Gedankengut zu verbreiten. Das ist nicht neu. Heutzutage werden jedoch auch Musikstile anderer Jugendkulturen übernommen, z.B. Hip-Hop, um noch mehr Jugendliche zu erreichen.

1 Fasse die Kritikpunkte an rechtsextremer Rap-Musik zusammen, die im Filmclip genannt werden.

A large, rounded rectangular writing area with horizontal dotted lines for writing. A pencil is drawn vertically on the left side of the area.

2 Was ist der Grund für diese Kritik? Entscheide Dich für eine Antwortmöglichkeit und diskutiere anschließend mit Deinen Mitschülern.

- Die Liedtexte sind bei Rap-Musik schwer zu verstehen. Die Botschaft kann nur schwer vermittelt werden.
- Jugendliche aus der Hip-Hop-Szene sind alle links. Für rechtsextreme Inhalte sind sie sowieso nicht offen.
- Die Hip-Hop-Kultur passt nicht zur Rassenideologie (Menschen mit weißer Hautfarbe = höherwertige Rasse, Menschen mit dunkler Hautfarbe = minderwertige Rasse).



Eine Gruppe Rechtsextremer<sup>er</sup>, die sich bewusst in ihrer äußeren Erscheinung an anderen Jugendkulturen orientiert, sind die sogenannten „Autonomen Nationalisten (AN)“. Dadurch sind sie in ihrem äußeren Auftreten nur schwer von anderen Jugendlichen zu unterscheiden.

„Autonome Nationalisten“ bei NPD-Demo



3

Sortiere die folgenden Äußerlichkeiten, Kleidungsstücke und Musikrichtungen nach dem Erscheinungsbild Rechtsextremer<sup>er</sup> und dem Erscheinungsbild der AN, wie es in den 1990er Jahren verbreitet war und wie es auch heute manchmal noch von den Medien dargestellt wird. Zeige dann auf, wie sich die „neuen Rechtsextremen<sup>er</sup>“ kleiden.

-  **SPRINGERSTIEFEL**
-  **KAFUZENPULLI**
-  **AKKURATER SCHEITEL**
-  **HIP-HOP/RAP MIT RECHTS-EXTREMEN TEXTEN**
-  **BUTTON**
-  **ROCKMUSIK MIT RECHTS-EXTREMEN TEXTEN**
-  **GLATZE**
-  **BOMBERJACKE**
-  **PIERCING**
-  **HARDCORE**

»KLASSISCHE RECHTSEXTREME<sup>er</sup>«

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

»NEUE RECHTSEXTREME<sup>er</sup>«

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4

Mit einer Musik-CD, die auf Schulhöfen verteilt wird („Schulhof-CD“), versuchen Rechtsextreme<sup>er</sup> gezielt Jugendliche anzusprechen. Tausche Dich mit Deinen Mitschülern<sup>er</sup> aus, warum Rechtsextreme<sup>er</sup> besonders auf Musik setzen, um Jugendliche zu erreichen. Tipp: Überlege, welchen Stellenwert Musik ganz allgemein in Deinem Alltag hat.